Mitteilungsblatt Nr. 39

März 2017

Kavallerie Bereitermusik Bern

Der neue Tiguan.
Jetzt in der AMAG Bern Probe fahren.

Der neue Tiguan ist Gewinner des Goldenen Lenkrads.

Volkswagen

AMAG Bern, Wankdorffeldstrasse 60, 3014 Bern, Tel. 031 337 55 11, www.bern.amag.ch

Karl Krebs Kirchdorf AG

- Spenglerei
- Sanitäre Anlagen
- Heizungen
- Blitzschutz
- Solar- und Regenwasser-Anlagen

Kirchgasse 6
3116 Kirchdorf
Telefon 031 781 10 50
Fax 031 781 13 79
www.kkkag.ch

Urs Krebs
eidg. dipl. Spenglermeister
eidg. dipl. Sanitärinstallateur

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite
www.bereitermusik.ch

Impressum

Kavallerie Bereitermusik Bern
MB Nr. 39 / März 2017
erscheint dreimal pro Jahr
Auflage 500 Ex.

Redaktion:
Christine von Steiger
Uttigenstr. 2
3116 Kirchdorf
cvsk@sunrise.ch

Adressänderungen:
Urs Arnold
Könizbergstr. 5
3097 Liebefeld
urs@radtouren.ch

Redaktionsschluss MB Nr. 40:
20. Juni 2017

Inhalt

Vorwort 4-5
Voranzeigen Auftritte 6
Voranzeigen intern 7
Voranzeigen Jungbläser 8-9
Berichte
- Delegiertenversammlung BKMV 10
- Unsere Veteranen 11-15
- Zibelegring 16
- Winterkonzert 17
- Schlussprobe 18-19
- Honneur à l'Etat 20
- Hauptversammlung 2016 21-23
Gratulationen 24
Ausschreibung Jura-Weekend 24
Ausschreibung Silbertest-Kurs 25
Probenplan 27-28
Organigramm 2017 29
Vorstand und Kommissionen 30

Vorwort

Sehr geehrte Gönner und Freunde der Kavallerie Bereitermusik Bern
Geschätzte Musikantinnen und Musikanten

Es freut mich sehr, dass ich Sie auch im neuen Jahr zu den Lesern unseres Mitteilungsblattes zählen darf und Sie dieses im Moment in Ihren Händen halten. Ich hoffe, dass Sie 2017 gut und erfolgreich begonnen haben und wünsche mir für Sie, dass es für Sie weiterhin positiv verlaufen wird.

Wenn Sie meine Worte lesen gebührt Ihnen der Dank aller Musikantinnen und Musikanten der Kavallerie Bereitermusik Bern und selbstverständlich auch von mir. Dank dafür, dass Sie zu unseren treuen Passivmitgliedern, Gönnern, Inserenten und dem Verein nahestehenden Personen zählen und sich für unsere Musik begeistern. Wie weit geht Ihre Begeisterung? Erfreuen Sie sich an einzelnen unserer Auftritte oder Konzerte, um sich musikalisch in eine andere Welt entführen zu lassen, oder geht Ihre Begeisterung gar so weit, dass Ihre Verbundenheit zur Kavallerie Bereitermusik Bern bereits 10, 20 oder gar 50 Jahren besteht? Wir sind uns bewusst, dass Treue in der heutigen Zeit leider keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Gerade deshalb versichern wir Ihnen, dass wir auch in Zukunft alles daran setzen werden, um Sie, liebe Leserinnen und Leser, mit tollen und unvergesslichen musikalischen Momenten zu verwöhnen.

Während Sie es sich mit der Lektüre des Mitteilungsblattes hoffentlich gemütlich machen, arbeiten und proben alle Musikantinnen und Musikanten bereits mit Hochdruck für unser Frühjahrskonzert vom 13. Mai 2017, welches diesmal unter dem Motto „Rund um die Welt“ steht.

Wie alle Jahre, erlauben wir uns, Ihnen mit der Frühlingsausgabe unseres Mitteilungsblattes, auch einen Einzahlungsschein zur Überweisung Ihres Passivmitgliederbeitrags zuzustellen. Dieser beläuft sich, seit sehr vielen Jahren unverändert, auf mindestens bescheidene CHF 20.00. Er stellt eine immer wichtiger werdende Einnahmequelle zur Finanzierung der Tätigkeiten der Kavallerie Bereitermusik Bern dar. Leider müssen wir immer wieder hinnehmen, dass wir auch von Stellen, welche dem Verein in finanzieller Hinsicht lange Zeit wohlgesinnt waren, durch die Kürzung oder sogar den gänzlichen Ausfall ihrer Unterstützung im Stich gelassen werden. So hat uns die Abteilungsleitung von Kultur Stadt Bern mit ihrem Schreiben vom 02.02.2017 mitgeteilt, dass sie uns mit einem Jahresbeitrag von nur noch CHF 2’000.00 unterstützen wird. Mit diesem Betrag werden nota bene alle unsere Auftritte, welche wir im laufenden Jahr beritten, konzertant, mit den Jungbläsern oder in gemeinsamer Formation in und für die Stadt Bern leisten, abgegolten. Als ich das Schreiben las, traute ich meinen Augen nicht. Die uns von der Bundeshauptstadt in den vergangenen Jahren jeweils zugesprochene Wertschätzung von CHF 4’000.00 erfuhr somit eine Kürzung von nicht weniger als 50 %, und dies, nachdem bereits früher einmal eine massive Anpassung nach unten erfolgte. Meiner sofortigen Intervention und Nachfrage nach dem Grund der aus meiner Sicht unverhältnismässigen Reduktion beim Fachspezialisten Musik bei der Kultur Stadt Bern war leider kein Erfolg beschie-

den. Deshalb habe ich nun schriftlich um einen Besprechungstermin bei unserem neugewählten Stadtpräsidenten Alec von Graffenried ersucht. Ich verbinde damit meine Hoffnung, dass er unserer seit 1899 bestehenden Musik, welche einen schönen und traditionellen Teil der Stadt Bern verkörpert und diesen durch unzählige Auftritte, sei es beritten durch unsere schöne Altstadt oder Konzerte des konzertanten Korps und der Jungbläserinnen und Jungbläser in der Öffentlichkeit sowie in Alters- und Pflegeheimen, die entsprechende Wertschätzung entgegenbringen wird. Bei allem Verständnis, dass die Kultur Stadt Bern offenbar mit Unterstützungsgesuchen überhäuft wird und deshalb nie allen Gesuchstellern gerecht werden kann, empfinde ich es als äusserst demotivierend, wenn ein der Stadt Bern seit über 100 Jahren verbundenes Musikkorps mit über 50 Aktiven darunter leiden muss, dass immer mehr auch auswärtige Antragsteller berücksichtigt werden und in den Genuss einer finanziellen Unterstützung kommen. Dass sich die Stadt Bern für das, aus meiner persönlichen Sicht, sogenannt kulturelle Umfeld an einem gewissen Ort in Bern offenbar weit grosszügiger zeigt und ihr dafür höhere Beträge zur Verfügung stehen, dazu äussere ich mich an dieser Stelle nicht näher. Als geneigte Leser wissen Sie aber bestimmt was ich meine.

Sie sehen, sehr geehrte Gönner und Freunde, liebe Musikantinnen und Musikanten, ich setze mein anlässlich der Wahl zum Präsidenten abgegebenes Versprechen um und bin stetig auf der Suche nach Personen und Organisationen, welche der Kavallerie Bereitermusik Bern finanziell wohlgesinnt sind. Dies, nachdem ich mich, wie bekannt, weder im musikalischen noch im beritten Bereich einbringen kann. Selbstverständlich werde ich Sie im Vorwort des nächsten Mitteilungsblatts über das Ergebnis meiner hoffentlich erfolgten und erfolgreichen Besprechung mit unserem Stadtpräsidenten orientieren. Wenn Sie Ihren Passivmitgliederbeitrag freiwillig erhöhen können oder möchten und uns etwas mehr als die CHF 20.00 überweisen, danke ich Ihnen bereits heute an dieser Stelle in Namen der Kavallerie Bereitermusik Bern ganz herzlich dafür. Wichtig ist mir an dieser Stelle auch klar festzuhalten, dass alle Musikantinnen und Musikanten, egal ob unter der Woche oder an einem Wochenende, völlig unentgeltlich spielen und auch keine weiteren Entschädigungen für auswärtige Auftritte ausgerichtet erhalten.

Seit meinem letzten Vorwort im Vereinsheft vom November 2016 waren alle Korps der KBMB natürlich nicht untätig. Über die verschiedenen Veranstaltungen und Auftritte, welche wir bestreiten durften, finden Sie auf den folgenden Seiten Berichte mit schönen farbigen Bildern. Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre viel Unterhaltung und Abwechslung. Ganz bestimmt freuen auch Sie sich auf die wieder länger und wärmer werdenden Tage und die kommenden Auftritte der Kavallerie Bereitermusik Bern. Es wäre mir eine grosse Freude, wenn Sie die lange Vorbereitungs- und Probezeit des konzertanten Korps und der Jungbläser mit einem zahlreichen Besuch unseres Frühjahrskonzerts vom Samstag, 13. Mai 2017, 20:00 Uhr, im Restaurant Jardin in Bern, honorieren würden und ich Sie bei dieser Gelegenheit persönlich begrüssen dürfte. Ich versichere Ihnen, dass Sie wunderschöne Melodien hören und Ihren Besuch keinesfalls bereuen werden. Wir freuen uns auf Sie!

Erich Binder

Voranzeige Auftritte 2017

Frühjahrskonzert
Ort: Bern, Restaurant Jardin
Datum: 13.05.2017, 20.00 Uhr
Art: konzertant + Jungbläser
Tenue: weisses Hemd / JB-Shirt

Mittelländischer Musiktag
Ort: Schliern
Datum: 20.05.2017, ganzer Tag
Art: konzertant
Tenue: Uniform komplett

Première Circus Nock
Ort: Bern BEA
Datum: 23.05.2017, Abend
Art: konzertant
Tenue: Uniform komplett

Umzug "Jubiläum AV Berchtoldia"
Ort: Bern, Altstadt
Datum: 02.06.2017, Nachmittag
Art: konzertant + beritten
Tenue: Uniform komplett

Jubiläum "20 Jahre NPZ"
Ort: Bern, NPZ
Datum: 17.06.2017, Nachmittag
Art: beritten + Jungbläser
Tenue: Uniform komplett

"Appassionato"
Ort: Bern, Innenstadt
Datum: 24.06.2017, Vormittag
Art: beritten
Tenue: Uniform komplett

"Berner Polo Trophy"
Ort: Wichtrach
Datum: 02.07.2017, Mittag
Art: konzertant
Tenue: Uniform komplett

"Läupeler"
Ort: Bern, von Erlach-Denkmal
Datum: 06.08.2017, 11.00 Uhr
Art: konzertant
Tenue: Uniform komplett

Domicil Wyler "Tag der offenen Tür"
Ort: Bern, Wylerringstrasse 58
Datum: 02.09.2017, Nachmittag
Art: beritten + Jungbläser
Tenue: Uniform komplett

prov. "Öpfu- und Härdöpfumärit"
Ort: Bern, Wankdorf-Center
Datum: 14.10.2017, 13.00 Uhr
Art: konzertant + Fanfaren
Tenue: Uniform komplett

"Zibelegring"
Ort: Bern, Rathaus/Kursaal
Datum: 27.11.2017, 09.45 Uhr
Art: konzertant + Fanfaren
Tenue: Uniform komplett

Winterkonzert
Ort: Bern, Kirche Bruder Klaus
Datum: 10.12.2017, 17.00 Uhr
Art: konzertant + Jungbläser
Tenue: weisses Hemd / JB-Shirt

Voranzeige Anlässe intern 2017

Hauptprobe
Ort: Bern, Restaurant Jardin
Datum: 08.05.2017
Zeit: 20.00 Uhr

Gesamtprobe
Ort: Bern, Restaurant Jardin
Datum: 11.05.2017
Zeit: 19.30 Uhr

Ständli Altersheim
Ort: Bern, Domicil Ahornweg
Datum: 12.06.2017, 19.15 Uhr
Ort: Bern, noch offen
Datum: 26.06.2017
Ort: Bern, noch offen
Datum: 28.08.2017

Schlussprobe
Ort: Bern, NPZ
Datum: 03.07.2017
Zeit: 19.30 Uhr

Familienbrätle
Ort: Bern, NPZ
Datum: 20.08.2017
Zeit: 11.30 Uhr

Patrouillenritt
Ort: Kirchdorf
Datum: 27.08.2017
Zeit: ganzer Tag

Probesonntag
Ort: Bern, Kaserne
Datum: 10.09.2017
Zeit: 10.00 Uhr

Tagesritt
Ort: noch offen
Datum: 21.10.2017
Zeit: ganzer Tag

Putztag
Ort: Bern, NPZ
Datum: 28.10.2017
Zeit: 09.00 Uhr

DV BKMV Veteranenehrung
Ort: Burgdorf
Datum: 11.11.2017
Zeit: noch offen

Hauptprobe
Ort: Bern, Kirche Bruder Klaus
Datum: 07.12.2017
Zeit: 19.30 Uhr

Schlussprobe
Ort: noch offen
Datum: 11.12.2016
Zeit: 19.30 Uhr

Voranzeige Anlässe Jungbläser - 1. Semester 2017

Jungbläser-Treffen
Ort: Schlössli Kirchdorf
Datum: 02.04.2017
Zeit: 10.00-16.00 Uhr

Geburtstagsständli
Ort: Gwatt
Datum: 17.04.2017
Zeit: 16.00 Uhr
Art: Jungbläser
Tenue: JB-Uniform

Jungbläser-Treffen
Ort: Schlössli Kirchdorf
Datum: 22.04.2017
Zeit: 10.00-16.00 Uhr

Auftritt
Ort: Thun-Expo
Datum: 23.04.2017
Zeit: 11.30 Uhr
Art: beritten
Tenue: JB-Uniform

Gesamtprobe
Ort: Kaserne Bern, Probelokal
Datum: 24.04.2017
Zeit: 18.45 - 20.30 Uhr

Gesamtprobe
Ort: Kaserne Bern, Probelokal
Datum: 01.05.2017
Zeit: 18.45 - 20.30 Uhr

Hauptprobe Frühjahrskonzert
Ort: Restaurant Jardin, Bern
Datum: 11.05.2017
Zeit: 19.00 - 20.30 Uhr

Frühjahrskonzert
Restaurant Jardin, Bern
Datum: 13.05.2017
Zeit: 18.00 Uhr
Art: konzertant + Jungbläser
Tenue: JB-Uniform

Mittelländischer Musiktag
Ort: Schliern
Datum: 20.05.2017
Zeit: ganzer Tag

Jubiläum NPZ
Ort: NPZ Bern
Datum: 17.06.2017
Zeit: ganzer Tag
Art: konzertant + Jungbläser
Tenue: JB-Uniform

Jura-Weekend
Ort: Les Reussilles
Datum: 08./09.07.2017
Zeit: ganzer Tag

Silbertest-Kurs
Ort: Schlössli Kirchdorf
Datum: 10.07. - 14.07.2017
Zeit: ganzer Tag

Jungbläser-Training

Wir Jungbläser sind eine Truppe von zwölf musik- und pferdebegeisterten Jugendlichen. Wir proben ca. 6 Mal im Jahr an einem Sonntag im Schlössli Kirchdorf und ab und zu im Nationalen Pferdezentrum Bern. Dazu kommen die Hauptproben meist an einem Donnerstag und natürlich die Auftritte.
Wir treffen uns immer um 10.00 Uhr und werden dann in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Einen reiten und die Anderen machen Musik. In der Hälfte des Morgens wird gewechselt. Am Mittag gibt es ein super Mittagessen gekocht von Christine von Steiger. Nachmittags geht es dann gemeinsam weiter. Erst wird zusammen am Boden musiziert und manchmal noch auf den Pferden. Wir spielen ältere wie auch neue Kompositionen, angepasst an das Konzertprogramm der Konzertanten und das Repertoire der Berittenen. Um 16.00 Uhr ist der Tag dann meistens zu Ende. Wir haben bereits diverse Shows mitmachen dürfen mit eigenen Programmteilen wie zum Beispiel Tandem reiten, Skijöring, Quadrillen, usw. Wenn so eine Show geplant ist wird meistens auch noch zusätzlich geprobt. Dieses Jahr sind bereits drei berittene Auftritte für uns geplant!
Das Reiten ist jedoch kein Muss. Unser Ziel ist es allerdings, irgendwann bei den "grossen" Berittenen oder/und den Konzertanten mitzuspielen. Das ganze Jahr durch gibt es auch einige Eigenanlässe wie z.B. der Zweitagesritt im Jura, der Tagesritt im Herbst, das Fondueessen in Rohrbach oder der Silbertest, wo wir immer auch mitmachen können. Wir Alle würden uns sehr auf ein paar neue motivierte Gesichter freuen!

Corina Soltermann / Livia Egli

112. Delegiertenversammlung BKMV - 12. November 2016

Der BKMV (Bernischer Kantonal-Musikverband) bestand am 1. September 2016 aus:

- 225 Sektionen (Vereinen) mit 7'633 Musikantinnen und Musikanten
- 8 Unterverbänden
- 1 Ehrenpräsidenten
- 29 Ehrenmitgliedern
- 2 Kollektiv-Ehrenmitgliedern

Nach 17-jähriger Tätigkeit als Vorstandsmitglied des BKMV, wovon sechs Jahre als Protokollführer, ein Jahr als Vizepräsident und die letzten 10 Jahre in der Funktion des Verbandspräsidenten, hat sich Claude Muller, Belp, entschlossen, am 12. November 2016 zurückzutreten. Als Dank für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand des BKMV wurde Claude Muller durch die Delegierten unter tosendem und lang anhaltendem Applaus zum Ehrenpräsidenten ernannt, worüber er sich sehr freute und sich sichtlich gerührt herzlich dafür bedankte. Zu seinem Nachfolger als Präsident des BKMV wurde der bisherige Vizepräsident, Thomas Bieri, Thun, einstimmig und per Akklamation gewählt.

Im Berichtsjahr ist, nebst vielen anderen, leider auch der in der Blasmusikszene sehr bekannte Bruno Goetze, Ehrenmitglied Bernischer Kantonal-Musikverband, im Alter von 89 Jahren verstorben. Er hat sich während seines ganzen Lebens für die Musik eingesetzt. Seine Verdienste und sein stetes Interesse gegenüber Anliegen des Verbandes aber auch seine Fachkompetenz bleiben unvergessen.

Als Nichtmusikant, und daher mit der Szene noch nicht völlig vertraut, war ich vom Ausmass der Delegiertenversammlung sehr beeindruckt. Nicht weniger als 744 Musikantinnen und Musikanten aus 199 Vereinen mit all ihren einzigartigen und farbenfrohen Uniformen waren im grossen Casino-Saal zugegen. Und nota bene alle nur aus dem Kanton Bern. Es hat ein wahrlich eindrückliches Bild abgegeben. Mit Andreas Mast, Edmond Pellet, Marc Reber und Jürg Wermuth wurden nach dem gemeinsamen Mittagessen auch vier Mitglieder aus dem Kreis der Kavallerie Bereitermusik Bern für 35 Jahre aktive Mitgliedschaft im BKMV als Veteranen geehrt. Dazu verweise ich auf die ausführliche Reportage über unsere vier Jubilare im vorliegenden Mitteilungsblatt.

Da das Kulturcasino Bern in den kommenden zwei Jahren totalsaniert und der wunderschöne Konzertsaal dadurch nicht zur Verfügung stehen wird, finden die BKMV-Delegiertenversammlungen 2017 und 2018 in der Markthalle in Burgdorf statt.

Erich Binder

Edmond Pellet - Aktivmitglied seit 1981

Name: Edi Pellet
Wohnort: Wabern
Alter: 65
Familie: verheiratet mit Silvia
Beruf: Rentner
Hobbies: früher Motorfliegerei, heute Video filmen und editieren, Musik, das Leben geniessen
Instrument: Trompete

In welcher Formation der Bereitermusik bist du aktiv?
In der konzertanten Formation

Wie hast du mit Musizieren angefangen?
In sehr jungen Jahren mit der Blockflötenausbildung bei Musik Christen (das hat mich aber ziemlich angesch…, weil ich schon immer Trompete spielen lernen wollte.)

Warum machst du ausgerechnet Blasmusik?
Davon war ich schon immer ein grosser Fan. Wenn ich irgendwo eine Blaskapelle spielen hörte, gab ich keine Ruhe, bis ich den Ort gefunden hatte, um zuhören zu gehen.

Wie bist du zur Bereitermusik gekommen?
Nach Anfrage durch das leider verstorbene Mitglied Samuel Leu, dann 5 Jahre Ausbildung auf der Trompete, betreut durch Heiri Blindenbacher. Anschliessend Vorspielen dem damaligen Dirigenten Studer und Aufnahme ins Corps.

Welches waren deine drei Highlights während deiner Aktivzeit als Musikant?
Fast jeder Anlass ist immer wieder ein Highlight.

Wie siehst du die Zukunft der Bereitermusik?
Schon ein wenig rosiger, da auch auf den Trompeten/Cornets wieder Nachwuchs zu erwarten ist. Diese JungbläserInnen müssen nur noch überzeugt werden, dass sie auch im konzertanten Corps mitmachen.

"Was, du hast ein neues Auto gekauft?
Wovon denn? Ich dachte, du bist pleite."
"Ich habe meine Trompete dafür in Zahlung gegeben."
"Was, die hat der Autohändler genommen?"
"Na klar, er wohnt direkt über mir."

Marc Reber - Aktivmitglied seit 1989

Name:	Marc Reber
Wohnort:	Uetendorf
Alter:	49
Familie:	verheiratet mit Nelly 2 Kinder
Beruf:	Bereichsleiter Entwicklung bei SBB
Hobbies:	Musizieren, Skifahren, Wandern und der Berner Sennenhund
Instrument:	Euphonium

In welcher Formation der Bereitermusik bist du aktiv?
Bis vor 2 Jahren in beiden Formationen, heute nur noch konzertant (Grund Rückenprobleme).

Wie hast du mit Musizieren angefangen?
Begonnen habe ich bei der Knabenmusik Bern.

Warum machst du ausgerechnet Blasmusik?
Seinerzeit war ich fasziniert von der Knabenmusik Bern. In meinem Umfeld gab es weitere Musikanten.

Wie bist du zur Bereitermusik gekommen?
Via Hugo Staudenmann

Welches waren deine drei Highlights während deiner Aktivzeit als Musikant?
- Alljährliche Jahresfeier Knabenmusik
- Frühlingskonzert im Kursaal Bern mit John Brack
- 100-Jahr-Feier

Wie siehst du die Zukunft der Bereitermusik?
Um die Zukunft nachhaltig zu sichern benötigen wir:
- Nachwuchs für beide Formationen
- begeisterte Zuhörer / Zuschauer
- Pflege und Erhalt unserer Werte innerhalb des Vereins

Dirigent zum Euphonisten: "Sie sollten Lotto spielen, das waren schon sechs Richtige."

Andreas Mast - Aktivmitglied seit 1989

Name:	Andreas Mast
Wohnort:	Bern
Alter:	50
Beruf:	Bundesverwaltung (Logistikbasis der Armee)
Hobbies:	Musik, Lesen, Reisen
Instrument:	3 Jahre Trompete danach Es-Bass

In welcher Formation der Bereitermusik bist du aktiv?
Aus gesundheitlichen Gründen leider "nur noch" in der konzertanten Formation.

Wie hast du mit Musizieren angefangen?
Wie fast alle, in der Schule mit der "obligaten" Blockflöte… und nachdem mich die Lehrerin als hoffnungslosen Fall abgeschrieben hatte, habe ich im Jahr 1979 mit der Ausbildung (Trompete) bei der Knabenmusik der Stadt Bern angefangen, wo ich dann von 1981 bis 1988 als Aktivmitglied dabei war.

Warum machst du ausgerechnet Blasmusik?
Weil es für mich ein schöner Ausgleich zum beruflichen Alltag ist und als Hobby, bei guter Gesundheit, bis ins hohe Alter gepflegt werden kann.

Wie bist du zur Bereitermusik gekommen?
Da ich im "Breitsch" aufgewachsen bin, habe ich die "Breitenrain-Kosaken" schon in meiner Jugendzeit erlebt, wenn sie einen berittenen Auftritt im Quartier hatten.
Im Weiteren war damals ein Arbeitskollege meines Vaters (Pellet Edi) schon Aktivmitglied bei der Bereitermusik und machte damals schon Werbung für den Verein ("Ändu, wo machsch de witer Musig, wenn Du bir Knäbsch ufhörsch?").
Schlussendlich war es aber dann unser Dirigent Hugo, der in der letzten Phase meiner Aktivzeit bei der Knabenmusik bereits mein "musikalischer Chef" war, der mich zum Beitritt zur Bereitermusik motivierte.

Welches waren deine drei Highlights während deiner Aktivzeit als Musikant?
Bei der Bereitermusik sind dies für mich ganz klar,

- All die Aktivitäten und Anlässe rund um unser 100-jähriges Jubiläum im 1999
- Unsere Konzerte mit Prominenten, von Walter Scholz, Carlo/ Maja Brunner über John Brack,

Jeff Turner bis hin zum "Swiss Lady"-Alphornbläser Mostafa sowie die anstrengenden, aber zum Teil "legendären" Auftritte anlässlich der BEA/Pferd, wo wir unter anderem die Vorführungen der Royal Canadian Mounted Police oder der Garde Républicaine musikalisch begleiten durften
- Der, als OK-Verein (zusammen mit der Harmonie Ittigen-Papiermühle, der Postmusik Bern und dem Spiel der KAPO Bern) erfolgreich durchgeführte Mittelländische Musiktag 2016 in Bern.

Wie siehst du die Zukunft der Bereitermusik?
Ich hoffe, dass die Bereitermusik als "gesunder" Verein im 2024 das 125-jährige Bestehen feiern kann.

Jürg Wermuth - Aktivmitglied seit 1990

Name:	Jürg Wermuth
Wohnort:	Liebefeld
Alter:	49
Familie:	verheiratet mit Susanne 2 Kinder
Beruf:	Leiter Controlling bei Atupri
Hobbies:	Schlagzeug, Radball, Skifahren, Wein geniessen
Instrument:	Schlagzeug

In welcher Formation der Bereitermusik bist du aktiv?
In der konzertanten Formation, zudem bin ich im Vorstand als Kassier tätig.

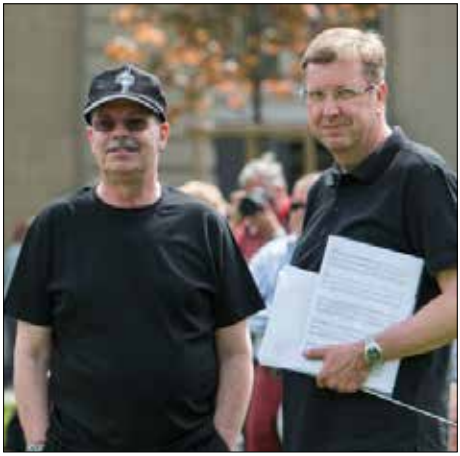
Wie hast du mit Musizieren angefangen?
Ursprünglich wollte ich ein Blasinstrument lernen. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür bei der Knabenmusik Bern wurde mir jedoch gesagt, dass ich noch zu jung sei um ein Blasinstrument zu spielen. Für mich war die Sache damit gegessen.
Ein Freund von mir hat dann später bei den Tambouren der Knabenmusik angefangen und mich an eine Probe mitgenommen. So bin ich dann als Tambour in die Musik eingestiegen.

Warum machst du ausgerechnet Blasmusik?
Mit dem Einstieg bei der Knabenmusik war die Blasmusik nicht ganz fern. Später hatte ich den Wunsch vom Trommeln auf Schlagzeug umzusatteln. Diese Chance packte ich mit dem Wechsel von der KMB zur KBM.

Wie bist du zur Bereitermusik gekommen?
Nachdem ich das Höchstalter bei der Knabenmusik erreicht hatte, stand zusammen mit rund 6 weiteren Musikantinnen und Musikanten die Frage im Raum wie weiter? Nachdem kurz zuvor Hugo bei der Bereitermusik als Dirigent eingestiegen war und im Vorjahr auch schon ein paar Musikkollegen in die Bereitermusik gewechselt hatten, war für uns die Wahl klar.

Welches waren deine drei Highlights während deiner Aktivzeit als Musikant?
- Kennenlernen meiner jetzigen Ehefrau
- Zu meiner Aktivzeit bei der Knabenmusik bekleidete ich ein Jahr lang das Amt des Tambourmajors.
- Konzert im Kursaal zusammen mit John Brack.

Wie siehst du die Zukunft der Bereitermusik?
Ich hoffe, dass die Tradition der Bereitermusik weiter aufrecht erhalten bleibt, sowohl im berittenen wie im konzertanten Bereich. Das Vereinswesen hat in den letzten Jahren allgemein an Bedeutung abgenommen, wovor auch wir nicht verschont bleiben. Ich hoffe, dass wir mit den aufgegleisten Massnahmen den Mitgliederrückgang stoppen können und wieder in eine Wachstumsphase eintreten.



Zibelegring - 28. November 2016

Bereits zum wiederholten Mal durften wir am Zibelemärit die Feierlichkeiten um die Verleihung des Zibelegrings musikalisch umrahmen. Bei diesem vielbeachteten, durch die Stadtschützen Bern ins Leben gerufenen Anlass kamen sowohl Teile des berittenen wie das gesamte konzertante Korps der Kavallerie Bereitermusik Bern zum Einsatz.

Um 10:00 Uhr wurden die zahlreichen und bekannten Gäste aus Politik, Wirtschaft und Sport durch uns vor dem Eingang zum Berner Rathaus konzertant und hoch zu Pferd musikalisch begrüsst. Auch während des Apéros im Rathaus lauschten die geladenen Gäste der Stadtschützen Bern den verschiedenen, schmissig vorgetragenen Melodien der KBMB aufmerksam zu. Nebst allen bisherigen Preisträgern des Zibelegrings aus den vorangehenden Jahren haben Ueli Augstburger, Präsident Stadtschützen Bern und Ehrenzibelegring 2012, sowie seine Kollegen aus dem OK, auch die Regierungspräsidentin Beatrice Simon zum Anlass eingeladen. In ihrer humorvollen und mit vielen Bonmots gespickten Rede bezeichnete sie den Zibelemärit als offiziellen Mundgeruch-Tag.

Um 11:25 Uhr hiess es für die Gästeschar Abmarsch via Kreuzgasse, Kramgasse, Zibelegässli - an diesem Anlass natürlich ein absolutes Muss! - Kornhausplatz, Kornhausbrücke zum Kongress und Kursaal Bern. Wir durften den vielbeachteten Umzug anführen. Mit dabei war eine Ehrenformation vom Kanton Bern, die Bruderschaft Sanctae Margarithae, Solothurn, eine Ehrenformation der Bernburger, die Rütli-Sektion Nidwalden, das Detachement General Munzinger, mehrere Fahnenträger, die Ehrendame mit dem amtierenden Oberzibelegring Professor Thierry Carrel, und 20 Treichlern, welche es unmöglich machten, den Umzug nicht zu beachten.

Im Kursaal wurde den Gästen und uns vor der Verleihung des Zibelegrings 2016 eine feine Berner Platte mit Speck, Zungenwurst, Rippli, Schweinswürstli, Rindssiedfleisch, Sauerkraut, Dörrbohnen und Salzkartoffeln serviert. Zum Oberzibelegring 2016 wurde Willy Michel, VR Präsident Ypsomed Holding AG, durch die Stadtschützen Bern ernannt. Er wurde durch eine tolle und komplett aus dem Stegreif vorgetragene Laudatio von Bruno Marazzi vorgestellt.

Traditionsgemäss endete der Anlass um 14:30 Uhr mit dem durch uns auf der Bühne des Konzertsaals gespielten Berner Marsch, bevor der offizielle Teil dadurch beendet war und sich die Gäste an die Bierschwemme begeben konnten.

Es ist allen Musikantinnen und Musikanten der KBMB und mir ein Bedürfnis, den Stadtschützen Bern für unser Engagement herzlich zu danken. Wir würden uns sehr darüber freuen, auch die künftigen Zibelegring-Anlässe musikalisch begleiten zu dürfen.

Erich Binder

Winterkonzert - 4. Dezember 2016

Einmal mehr durften wir unser traditionelles Winterkonzert in der Kirche Bruder Klaus am Burgernziel durchführen. Vor dem Konzert wurden die zahlreich erschienenen Besucher mit selbst gebackenen Weihnachtsguetzli, Glühwein und Punsch verwöhnt. Die beiden Marktstände, an denen Adventsschmuck angeboten wurde, gaben dem Anlass eine zusätzliche festliche Note.
Um 17.00 Uhr eröffneten die Jungbläser unter der Leitung von Pietra Valsangiacomo das Konzert mit zwei Stücken, welche vom Publikum mit grossem Applaus bedacht wurden.
Im Anschluss erfreuten die "Grossen" das gut gelaunte Publikum mit ihrem abwechslungsreichen Programm. Zum Abschluss spielte das ganze Corps zusammen mit den Jungbläser das Stück "If every Day was like Christmas". Schliesslich fand unser Konzert mit dem wohl bekanntesten Weihnachtslied "Stille Nacht" seinen feierlichen Ausklang.
Herzlichen Dank an dieser Stelle für den grossen Applaus, schliesslich ist das unser Lohn für die viele Probearbeit im Vorfeld des Konzertes.
Wir freuen uns bereits heute auf unser Frühjahrskonzert vom 13. Mai 2017 im Hotel Restaurant Jardin, an dem wir sie gerne wieder begrüssen werden.

Jürg Wermuth

Schlussprobe - 5. Dezember 2016

Nach einem ereignisreichen Vereinsjahr fand am Abend des 5. Dezember 2016 mit der Schlussprobe der letzte Anlass des Jahres für die Musikantinnen und Musikanten der Kavallerie Bereitermusik Bern statt. Erstmals war ich als Präsident auch dazu eingeladen. Natürlich hatten alle Anwesenden ihre Instrumente dabei. Geprobt wurde allerdings, entgegen meiner Erwartung, bei der Schlussprobe überhaupt nichts. Nach dem Winterkonzert gönnten sich die Aktiven der KBMB zum Jahresausklang einen tollen und vergnüglichen, internen Abend in den Kirchgemeinderäumlichkeiten der Thomaskirche im Liebefeld. Wie ich erfahren durfte, ist die alljährlich stattfindende Schlussprobe legendär. Sie mögen sich fragen weshalb. Gerne erläutere ich Ihnen deshalb die Gründe dafür. Als Einstieg zur Schlussprobe durften wir ausgezeichnetes Walliserfleisch, welches von Willy Ritschard extra für uns im Wallis abgeholt wurde, geniessen. Ariane Ritschard und Susanne Wermuth haben das Fleisch äusserst liebevoll und sehr ansprechend auf verschiedenen Platten arrangiert. Mir lief vom blossen Betrachten der kulinarischen Kunstwerke das Wasser im Mund zusammen. Dazu wurde uns aus der St. Jodern Kellerei, Visperterminen, ein hervorragender 2015er Heida Weisswein kredenzt, welcher durch Beziehungen von Alois Zurwerra organisiert werden konnte. Inmitten der Walliser Alpen liegt das Heidadorf Visperterminen mit dem höchsten Weinberg Europas. Hier gedeiht der Heida, die "Perle der Alpenweine", bis auf eine Höhe von 1'150 m ü.M!

Nach dem musikalischen Intermezzo, welches den vier Veteranen - ich verzichte an dieser Stelle, sie nochmal namentlich zu erwähnen und wer nicht wissen sollte, um wen es sich dabei handelt, hat das Mitteilungsblatt in seinen Händen noch nicht aufmerksam genug gelesen - ohne ihr Dazutun durch die restlichen Musikantinnen und Musikanten vorgetragen wurde, ging es weiter zum Raclette-Essen. Die beiden Raclettiers Alois Zurwerra und Daniel Ritschard hatten im wahrsten Sinne des Wortes alle Hände voll zu tun, den ausgezeichneten Walliser Käse von den halben Laiben abzustreichen und uns zu servieren. Ganz zum Schluss boten sie uns auf Wunsch sogar noch ein flambiertes Raclette an. Dies ist nicht nur aufgrund des Feuers eine gefährliche Spezialität aus dem Kanton mit dem rotweissen Wappen und den 13 Sternen…

An diesem Abend verwöhnten uns mit Alois Zurwerra (Vater), Willy Ritschard (Schwiegervater) und Daniel Ritschard (Ehemann) nicht weniger als drei Familienmitglieder unserer aktiven Piccolo-Musikantin Ariane Ritschard. An sie alle und

Susanne Wermuth ein grosses Merci für den Einsatz und den vier Veteranen ein herzliches Dankeschön für die grosszügige Übernahme der gesamten Kosten der Schlussprobe.

Ich freue mich bereits heute auf die diesjährige Schlussprobe, welche gemäss Probenplan am 11. Dezember 2017 stattfinden wird!

Erich Binder

Honneur à l'Etat - 11. Januar 2017

Den Auftakt zum neuen Musikjahr macht jeweils die Fanfarengruppe, die am zweiten Mittwoch im Januar den wichtigsten Anlass der Berner Dragoner begleitet.
Zum Klang der Münstergocken werden die Honoratioren der Stadt Bern in Kutschen auf dem Münsterplatz vorgefahren. Nach einem strengen Zeremoniell erfolgen Ehrungen und Beförderungen, Dank- und Grussworte sowie der Berner Marsch.
Zum Klang des Fehrbelliner Reitermarsches defillieren die Berner Dragoner ein letztes Mal vor den Gästen, bevor sie in der Münstergasse verschwinden.
Es ist uns jedes Jahr eine Ehre, diesen Anlass musikalisch untermalen zu dürfen!

Robert Pulver
Markus Berger
Cornelia Fahrni
Christine von Steiger

Hauptversammlung - 3. Februar 2017

34 stimmberechtigte Mitglieder fanden sich am 3. Februar 2017, 19:30 Uhr, zur 118. Hauptversammlung der Kavallerie Bereitermusik Bern im grossen Saal des Restaurant Jardin in Bern ein.

Zu Beginn der HV haben sich die Anwesenden zu Ehren und im Gedenken an unser langjähriges Aktiv- und Ehrenmitglied, sowohl im berittenen wie im konzertanten Korps, Bruno Graf, welches leider im Mai 2016 verstorben ist, von ihren Sitzen erhoben.

Anschliessend habe ich als Präsident die Hauptversammlung wie folgt eröffnet:

Liebe Aktiv- und Ehrenmitglieder
Liebe Eltern unserer Jungbläserinnen und Jungbläser
Werte Kolleginnen und Kollegen

Heute vor genau 365 Tagen, d.h. am 05.02.2016, habt Ihr mich zu Eurem neuen Präsidenten gewählt. Damit habt Ihr eigentlich ganz schön Mut bewiesen. Denn ich habe nie ein Geheimnis daraus gemacht, dass ich weder in der Lage bin ein Instrument zu spielen, noch die Kunst des Reitens beherrsche. Und dies ist auch nach dem vergangenen Schaltjahr immer noch zutreffend. Ob dies für die Kavallerie Bereitermusik Bern und Euch nun ein Vor- oder ein Nachteil ist, überlasse ich Eurem Urteil.

In meinem ersten Lehrjahr als Präsident der Kavallerie Bereitermusik Bern habe ich sowohl mit dem berittenen wie mit dem konzertanten Korps, aber auch mit den Jungbläserinnen und Jungbläsern sehr viel Interessantes lernen und erleben dürfen. Dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten ganz herzlich. Ich habe mich immer gefreut, Euch, sofern dies mein Terminkalender zuliess, bei Auftritten und Anlässen persönlich begleiten zu dürfen und dadurch ebenfalls in den Genuss des Dargebotenen zu kommen.

Nach der Behandlung der ordentlichen Traktanden mit den verschiedenen Genehmigungen, den Neu- und Bestätigungswahlen (das aktuelle Organigramm sowie die Zusammensetzung des Vorstands und der Kommissionen 2017 finden Sie am Ende des Mitteilungsblatts), dem Tätigkeitsprogramm 2017, den Ehrungen, Mutationen, Anträgen und dem Verschiedenen, schloss ich die 118. Hauptversammlung der KBMB mit den folgenden Worten:

Nun bleibt mir noch die angenehme Aufgabe, mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die Unterstützung, welche sie mir in meinem 1. Lehrjahr in grossem Mass entgegen brachten, ganz herzlich zu bedanken. Ich könnte mir vorstellen, dass es für sie anlässlich der sieben, im Berichtsjahr abgehaltenen Vorstandssitzungen nicht immer leicht war, meinen Fragen, Vorschlägen und Ideen als Nichtmusikant zu folgen.

Einen ganz speziellen Dank richte ich auch an unseren Ehrenpräsidenten Marc Reber, auf dessen Unterstützung ich stets zählen konnte und dies ganz bestimmt auch weiterhin kann, nicht wahr, Marc? Deine langjährige Mitwirkung und Dein stets hingebungsvoller Einsatz bei der KBMB, sowie Deine Vernetzung sind für den Verein von grossem Wert.
Aufgrund der erfolgreichen Auftritte und den tollen Reaktionen, welche wir immer wieder entgegennehmen dürfen, bin ich auch überzeugt, dass der Dirigentenstab bei Hugo Staudenmann in den richtigen Händen ist und wir mit ihm die dafür bestens geeignete Person als Musikdirektor haben. Ich hoffe deshalb, dass die KBMB weiterhin auf seine Dienste zählen darf und bedanke mich, ganz bestimmt auch in Eurem Namen, ganz herzlich für seinen grossen Einsatz.
Für ihr tolles Engagement bei den Jungbläserinnen und Jungbläsern ergeht mein herzlicher Dank an dieser Stelle an Christine von Steiger, Pietra Valsangiacomo und Raymond Holzer. Es ist schön zu sehen, wie ihr Euch um unseren Nachwuchs kümmert und er grosse Fortschritte macht. Ich wünsche Euch und der KBMB, dass Euer Engagement Früchte tragen wird und die jungen Musikantinnen und Musikanten eines Tages in das Korps der Konzertanten oder der Beritten oder sogar in beide Korps übertreten und aufgenommen werden.
Ein grosses Merci richte ich auch Robert Pulver, Obmann der Reitkommission und Spielführer der Berittenen, Sandra Pulver, 2. Kassierin, und Helene Böhlen-Bigler, Ansprechperson der Berittenen zum NPZ, welche alle auf die diesjährige HV von ihren Ämtern zurückgetreten sind.
In meinen Dank schliesse ich selbstverständlich auch alle nun nicht namentlich erwähnten Mitglieder aller Formationen der KBMB ein, welche sich im Vereinsjahr, zusätzlich zur musikalischen Präsenz, in irgendeiner Form für die KBMB verdient gemacht haben.
Wie ich Euch bereits anlässlich meiner Wahl vor einem Jahr darlegte, liegt mir der Fortbestand der Kavallerie Bereitermusik Bern, diesem einzigartigen Kulturgut, sehr am Herzen. Dieser kann jedoch nur gewährleistet werden, wenn sich einerseits genügend konzertante und berittene Musikantinnen und Musikanten finden lassen. Andererseits bedarf es aber auch genügend finanzieller Mittel, um den Weiterbestehen sicherzustellen. Deshalb bin ich diesbezüglich aktiv geworden und habe mich nach neuen Passiv- oder Gönnermitgliedern sowie Donatoren für die KBMB umgesehen. Ich freue mich sehr, wenn ich Euch schon nicht musikalisch unterstützen kann, dass es mir 2016 gelungen ist, für den Verein einen schönen Betrag als ersten Grundstein dafür zu akquirieren. Selbstverständlich werde ich diesbezüglich auch in Zukunft versu-

chen, weitere und neue Geldgeber für die KBMB zu finden.
Soweit mein erster Bericht als Euer Präsident. Dem Beginn meines 2. Lehrjahrs sehe ich erwartungsvoll entgegen und zähle weiterhin gerne auf Eure Unterstützung.
Erich Binder, Präsident

Über die Neuwahl von Jürg Wermuth, nun offiziell als Vizepräsident, sowie Ariane Ritschard als neue 2. Kassierin, Hanspeter Egli als zusätzlichen Revisor, freue ich mich sehr. Auch bezüglich der Neubesetzung der Reitkommission mit Cornelia Fahrni als Obmann, Alexander Zurbuchen als Spielführer und Christine von Steiger als Reitmeister und Ansprechperson zum NPZ bin ich hoch erfreut. Ich wünsche allen Gewählten viel Erfolg und Befriedigung in ihren neuen Ämtern und freue mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Im Anschluss an die speditiv und problemlos durchgeführte Hauptversammlung, konnten wir uns am Buffet mit dem Spaghetti-Essen, welches uns durch das Team des Restaurant Jardin vorbereitet wurde, verpflegen.

Erich Binder

www.powerponys.ch
der Ponyplausch in Belp

- Ponyreiten für Kinder
- HIPPOLINI-Reitkurse
- Kutschenfahrten
- etc...

Kontaktdaten:
sandra.pulver@bluewin.ch
079 282 37 18

Wir gratulieren zum Geburtstag

Mai

04.05. Rita Mohler
14.05. Sandra Egger
23.05. Hansueli Zulauf
26.05. Salome Böhlen

Juni:

04.06. Silvia Müller
16.06. Alexander Zurbuchen
18.06. Sarah Forrer
26.06. Helene Böhlen
28.06. Edmond Pellet

Juli:

07.07. Corina Soltermann
13.07. Antonia Pavkovic
16.07. Andreas Mast
17.07. Jürg Wermuth
22.07. Urs Arnold
27.07. Cornelia Fahrni
27.07. Ernst Strahm

Ausschreibung Jura-Wochenende vom 8. und 9. Juli 2017

Kosten:	Hotel mit Frühstück	50.--	50.--
	Mittagessen Samstag (mit Getränken)	10.--	10.--
	Abendessen Samstag	eingeladen	
	Mittagessen Sonntag (mit Getränken)	10.--	10.--
	Pferdemiete 2 Tage	160.--	
	Pension pro Pferd		25.--
	Reittaxen 2 Tage		15.--
	Total mit gemietetem Pferd	**230.--**	
	Total mit eigenem Pferd		**110.--**

Anmeldung bis 30. April: Christine von Steiger, cvsk@sunrise.ch / 079 410 32 49

Silbertest-Kurs

10. - 14. Juli 2017

Ziele: **Silbertest**

Reiten im Gelände
Reiten in der Gruppe
Klettern, Abrutschen
Tempo-Reiten
Springen im Gelände
Verhalten im Gelände
Unfallverhütung
Reiten bei Nacht

Springen im Gelände

Reiter/in: Startberechtigt mit Reiterbrevet

Pferde/Ponys: Startberechtigt sind alle Pferde und Ponys, deren Ausbildungsstand den Prüfungsanforderungen genügt und die mit korrektem Beschlag oder Hufschuhen vorgestellt werden.

Ort: Reitplatz Schlössli Kirchdorf

Prüfung: 14. Juli 2017

Kosten:	mit eigenem Pferd:	Fr. 300
(inkl. 100 Fr.	mit gemietetem Pferd:	Fr. 400
Prüfungsgebühr)	mit Übernachtung:	Fr. 500

Tempi-Reiten

Leitung: Christine von Steiger

Anmeldung: bis 31. Mai 2017 an Christine von Steiger cvsk@sunrise.ch

Pferdepflege

Verhalten im Gelände

Abrutschen

SSANGYONG

JESA AUTOMOBILE AG
Offizielle Suzuki-Vertretung seit 1981
Stockhorngarage 3762 Erlenbach
Tel. 033 681 25 81 033 681 25 45 Fax 033 681 14 14
jesa.suzuki@bluewin.ch www.jesa-suzuki.ch
Autohandel • Beratung • Verkauf • Reparatur aller Marken • Pneulagerung

Die kompakte Nr. 1
SUZUKI
Way of Life!

Unsere Erfahrung – Ihr Gewinn

BÄRENSTARK

DER NEUE SSANGYONG REXTON 2.2
MIT 3.5t ANHÄNGELAST

4X4 MIT REDUKTIONSGETRIEBE, 7PLÄTZE,
AUTOMAT ODER MANUELL, 5JAHRE GARANTIE

AB 31`900.- inkl.Mwst

Proben und Anlässe April 2017 – Mai 2017

Änderungen vorbehalten

April 2017			
So	02.04.	10.00	Jungbläsertreffen
Mo	03.04.	20.00	Gesamtprobe
Do	06.04.	20.00	Gesamtprobe
Mo	10.04.	20.00	Gesamtprobe
Do	*13.04.*	*20.00*	*Gesamtprobe prov.*
Mo	**17.04.**	**16.00**	**Geburtstag Gwatt**
Mo	17.04.		keine Probe
Do	20.04.	20.00	Gesamtprobe
Sa	22.04.	10.00	Jungbläsertreffen
So	**23.04.**	**11.30**	**Thun-Expo**
Mo	24.04.	18.45	Probe Kaserne
Mo	24.04.	20.00	Gesamtprobe
Do	27.04.	20.00	Gesamtprobe

Mai 2017			
Mo	01.05.	18.45	Probe Kaserne
Mo	01.05.	20.00	Gesamtprobe
Do	04.05.	20.00	Gesamtprobe
Mo	08.05.	20.00	Hauptprobe
Do	11.05.	19.30	Hauptprobe
Fr	*12.05.*	*19.30**	*Musikprobe prov.*
Sa	**13.05.**	**20.00**	**Frühjahrskonzert**
Mo	15.05.	20.00	Gesamtprobe
Do	18.05.	19.30*	Musikprobe
Do	18.05.	20.00	Gesamtprobe
Sa	**20.05.**	**ganzer Tag**	**Musiktag MMV**
So	*21.05.*	*noch offen*	*Musikprobe prov.*
Mo	22.05.		keine Probe
Di	**23.05.**	**19.00**	**Circus Nock**
Do	25.05.		keine Probe
Mo	29.05.	20.00	Gesamtprobe

* Anmeldung jeweils bis Dienstagabend an Cornelia Fahrni: fahrni.conny@gmail.com oder 079 / 364 01 04

A horse can break all your bones but never your heart

Proben und Anlässe Juni 2017 – Juli 2017

Änderungen vorbehalten

Juni 2017			
Do	01.06.	19.30*	Musikprobe
Fr	**02.06.**	**noch offen**	**Umzug Berchtoldia**
Mo	05.06.		keine Probe
Do	08.06.	19.30*	Musikprobe
Mo	**12.06.**	**19.15**	**Ständli Altersheim**
Do	15.06.	19.30*	Musikprobe
Sa	**17.06.**	**NM**	**Jubiläum NPZ**
Sa	**17.06.**	**NM**	**Jubiläum NPZ**
Mo	19.06.	20.00	Gesamtprobe
Do	22.06.	19.30*	Musikprobe
Sa	**24.06.**	**VM**	**Appassionato**
Mo	26.06.	20.00	Gesamtprobe/Ständli
Do	*29.06.*	*19.30**	*Musikprobe prov.*

Juli 2017			
So	**02.07.**	**Mittag**	**Berner Polo Trophy**
Mo	03.07.	19.30	Schlussprobe
Sa-	08.07.	ganzer Tag	Jura-Wochenende
So	09.07.	ganzer Tag	Jura-Wochenende
Mo-	10.07.	ganzer Tag	Silbertest-Woche
Fr	14.07.	18.30	Silbertest Prüfung

* Anmeldung jeweils bis Dienstagabend an Cornelia Fahrni: fahrni.conny@gmail.com oder 079 / 364 01 04

Blau	=	Konzertantes Korps
Braun	=	Berittenes Korps
Gelb	=	Jungbläser
Grün	=	Konzertantes Korps + Jungbläser
Lila	=	Alle
Fett	**=**	**Auftritt**

Es gibt keinen perfekten Reiter, nur ein perfektes Team.

Organigramm Kavallerie Bereitermusik Bern (Stand: HV vom 03.02.2017)

Vorstand

Präsident
Erich Binder

Vize-Präsident/Kassier
Jürg Wermuth

Material
Alexander Zurbuchen

Archiv/Werbung
Cornelia Holzer

Sekretariat
Urs Arnold Kutschera

Direktion

Direktion
Hugo Staudenmann

Vize-Direktion
vakant

Musikschule/Jungbläser

Leitung
Raymond Holzer

Musikausbildung
Pietra-Severa Valsangiacomo

Reitausbildung
Christine von Steiger

Finanzen
Jürg Wermuth

Fähnrich

beritten/konzertant
Kurt Emmenegger

Revision

Silvia Müller
Nadia Hirsig
Hanspeter Egli

Internet

Webmaster
Cornelia Holzer
Edmond Pellet

Musikkommission

Leitung
Andreas Mast

Direktion
Hugo Staudenmann

Vize-Direktion
vakant

Beisitzer
Franziska Berger
Martin Scherler
Susanne Wermuth

Reitkommission

Leitung
Cornelia Fahrni

Reitmeister/Komm. zu NPZ
Christine von Steiger

Spielführer
Alexander Zurbuchen

Vorstand und Kommissionen 2017

Präsident	Erich Binder Le Solitaire / Niedermuhren 163 1714 Heitenried lesolitaire@sensemail.ch	Telefon P Mobil	026 / 495 03 07 079 / 652 29 74
Vizepräsident **1. Kassier**	Jürg Wermuth Könizbergstr. 15 3097 Liebefeld juerg.wermuth@mts-probst.com	Telefon P	031 / 381 13 04
2. Kassierin	Ariane Ritschard-Zurwerra Altschlossstr. 27 3184 Wünnewil ariane.ritschard@gmail.com	Telefon P Mobil	026 / 534 07 35 078 / 848 37 55
Sekretär	Urs Arnold Könizbergstr. 5 3097 Liebefeld urs@radtouren.ch	Telefon P Mobil	031 / 301 08 87 077 / 407 67 05
Materialverwalter **Spielführer**	Alexander Zurbuchen Hofacker 3664 Burgistein husky576xp@gmail.com	Mobil	079 / 766 27 77
Archiv/Werbung	Cornelia Holzer Blumenbergstr. 4 3013 Bern cornelia-holzer@bluewin.ch	Telefon P Mobil	031 / 331 03 41 079 / 928 55 08
Direktion	Hugo Staudenmann Neuhofstrasse 16 3426 Aefligen hugo.staudenmann@icloud.com	Telefon P Mobil	034 / 445 27 82 079 / 344 58 38
Leitung Musikkommission	Andreas Mast Tellstrasse 22 3014 Bern an.mast@bluewin.ch	Telefon P Mobil	031 / 331 43 00 079 / 649 73 13
Leitung Reitkommission	Cornelia Fahrni Auweg 11 3628 Uttigen fahrni.conny@gmail.com	Mobil	079 / 364 01 04
Leitung Musikschule	Raymond Holzer Blumenbergstr. 4 3013 Bern rho1@bluewin.ch	Telefon P Mobil	031 / 331 03 41 079 / 469 28 52
Musikalische Leitung **Musikschule**	Pietra Valsangiacomo Grundbachstr. 1A 3665 Wattenwil p.s.valsan@bluewin.ch	Telefon P Mobil	033 / 335 57 39 079 / 293 94 84
Reitmeisterin	Christine von Steiger Uttigenstr. 2 3116 Kirchdorf cvsk@sunrise.ch	Telefon P Mobil	031 / 781 08 85 079 / 410 32 49

Hotelzimmer, Gaststube, Sitzungslokale,
„Grosser Saal", Terrasse, Kegelbahnen
... für Sitzungen, Bankette, Seminare, Partys und, und...

hotel restaurant jardin bern

...Ihr Zuhause - wenn sie nicht zu Hause sind !

www.hotel-jardin.ch
info@hotel-jardin.ch

Militärstrasse 38, 3014 Bern

Tel. 031 333 01 17 Fax. 031 333 09 43

einfach stark
für ihre familie.

Unsere Lila Sets mit Privatkonto, Maestro-Karte, Kreditkarte
und weiteren Vergünstigungen.

valiant.ch/familie

wir sind einfach bank.

valiant

P.P.

1714 Heitenried

VSCI Carrosserie Dienstleistungszentrum

CAR REP
De Giorgi

Unfallreparaturen
Ersatzwagen
Neulackierungen
Frontscheiben-Ersatz

Libellenweg 4a
3006 Bern
Telefon 031 / 336 77 11
www.carrep-degiorgi.ch

Restaurant
specht

Das gemütliche Speise- und Spezialitätenrestaurant im Breitenrain
Daniel Stettler, Kasernenstrasse 3, 3013 Bern Tel.031 332 32 32